

Dr. Andreas Bernig, Mitglied des Landtages

Telefon 0331 / 966 15 69

Telefax 0331 / 966 15 07

Funk: 0172 / 38 46 911

E-Mail: dr.andreas.bernig@kloster-lehnin.com

Telefon: 03327 / 570192

Telefax: 03327 / 570193

Presseerklärung

Integration kann nicht übers Ehrenamt erfolgen

Das Mitglied des Landtages, Dr. Andreas Bernig, unterstützt die Forderung nach einer Stelle für einen hauptamtlichen Integrationsbeauftragten in Potsdam-Mittelmark.

Die Aussagen der CDU, dass über die Vereine sehr viel Integrationsarbeit geleistet wird, ist unumstritten, reicht aber seiner Meinung nach, bei weitem nicht aus!

Die Integration ausländischer Bürgerinnen und Bürger ist eine sehr umfassende Aufgabe. Es geht um die intensive sprachliche Förderung und um die gesamtgesellschaftliche Integration. Intensive Sprachförderung ist aber ein wichtiges Mittel zur Integration. Hier können Vereine einen wichtigen Beitrag leisten, aber das entspricht nicht den vielseitigen Anforderungen, die unbedingt durch einen Integrationsbeauftragten geleistet werden müssen. Die Betreuungsarbeit ist doch komplexer und darum kann sie nicht nebenbei erfolgen.

Eine sehr wichtige Aufgabe eines Integrationsbeauftragten zielt auch auf intensive Aufklärungsarbeit, um der Ausländerfeindlichkeit, die in unserer Gesellschaft vorhanden ist den Nährboden zu entziehen, Insofern verändere sich das Tätigkeitsprofil eines Integrationsbeauftragten. Neben der weiter notwendigen Einzelfallbetreuung und -beratung sowie Aufklärungsarbeit müsse es künftig wesentlich stärker auch darum gehen, den Boden für eine veränderte zusammengesetzte Bevölkerung zu bereiten.

Diese vielschichtigen Aufgaben können von einer Tätigkeit im Ehrenamt nicht mehr geleistet werden.

Dr. Andreas Bernig